

Diebstahl überschattete Völkerball- Wochenende

Am vergangenen Wochenende war Startschuss für die Liga 2018/ 2019 im Völkerball. Zu diesem Anlass hatten sich die Reeser Spieler unterstützt Eltern und Freunden etwas besonderes ausgedacht. Zu den Auftaktspielen in Rees hatten sie Getränke und Snacks gesponsert. So stand ein kleines Getränke- und Speisenbuffet in der Halle am Westring für die Aktiven und die Zuschauer bereit, die gespannt die Spiele auf dem Feld verfolgten. Auf freiwilliger Basis konnte eine kleine Geldspende in der bereitgestellten Spardose hinterlassen werden. Diese füllte sich schnell, und umso trauriger ist es, dass die besagte Spardose am Ende des Abends nicht mehr aufzufinden war.

Da hat sich wohl ein Dieb an den Einkünften bereichert, die für die Kinder- und Jugendkasse für die Fahrt zu den internationalen Turnfestspielen in Leipzig gedacht war. Das ist sehr traurig und entsetzt alle Freunde und Spieler des TV Rees. Ein wenig Hoffnung haben die Reeser, dass das Geld oder zumindest ein Teil davon vielleicht noch anonym im Briefkasten der Trainerin Heike Stader zurück gegeben wird.

Die Spieler auf dem Spielfeld bekamen von dem Verlust erst später mit und kämpften uneingeschränkt um Spielpunkte und Siegesätze. Bei den Schülern und der Jugend konnte es in Rees nur Sieger geben, spielten doch beide Mannschaften jeweils gegeneinander. Die ersten Punkte in der Tabelle holte sich bei den Schülern die erste Mannschaft mit den Spielern Carla Termath, Antonia Weber, Janne Reinders, Felix Tiebing (4:0, 4:0) Im zweitem Spiel kam die zweite Mannschaft besser im Spiel rein und Erzielten Treffer aber verloren hier auch mit (0:3, 0:3) Somit hat die erste Mannschaft ihre vier Punkte in der Verbandsliga eingefahren.

In der zweiten Mannschaft kämpften Mare Groeneweg, Sofie Klement, Ida Snelting, Lena Speltmann, Maxim Steinkraus und Sofie Haiduk

Bei der Jugend holte sich ebenso die erste Mannschaft die ersten Punkte, musste aber kämpfen, denn auch der zweiten Mannschaft gelangen viele Treffer. Im ersten Spiel war der Sieg im ersten Satz sehr knapp (1:0) Im zweitem Satz verlor die erste Mannschaft (0:2) Im entscheidungssatz gewann die erste Mannschaft (3:0) Im zweitem Spiel gegen Rees 2 spielte die erste Mannschaft konzentriert und gewann somit im ersten sowie im zweiten Satz 4:0. Die ersten vier Punkte bekam somit die erste Völkerballmannschaft. Es spielten in der ersten Mannschaft: Inga Dumke, Anouk van Baaijen, Sebastian Hess, Mirco Steinkraus und Janne Reinders. In der zweiten Mannschaft spielten: Paul Hesse Erik Reinders Antonia Weber, Carla Termath, sowie einige oben genannte als Ersatz.

Im Anschluss an die Spiele gab es ein echtes Frauen- Derby, als die beiden Reeser Frauenmannschaften zunächst gegeneinander und dann gegen die Damen des Tus Esserden antraten.

Die ersten Reeser Punkte holte sich nach einem sehr knapp gewonnenen Satz mit 1:0 Punkten und zwei später klar gewonnenen Sätzen (4:0 / 5:0), die erste Mannschaft mit den aktiven Spielern: Heike Stader, Nicole Schmidt, Alicia Bussek, Carolin Schmitz, Carina Joris und Inga Dumke. Geschlagen geben mussten sich nach diesen 3 Sätzen in der zweiten Mannschaft Eva Joris, Inge Martini, Cora Gerards, Melina Schmitz, Heike Braam, Nicole Steinkraus und Anouk van Baaijen

Im folgenden Derby gegen Tus Esserden trat zunächst die erste Reeser Frauenmannschaft an. Sie waren motiviert und ihnen gelangen gute Treffer, so dass Esserden nur knapp im ersten Satz gewann mit 0:1. Der zweite Satz ging dann verdient an die Reeser Mannschaft mit 2:0. Die folgenden Sätze blieben spannend, insbesondere der

letzte und entscheidende Satz war geprägt von ständig wechselnden gefangenen Bällen beider Mannschaften. Auch die Abwürfe wechselten sich stetig ab und am Schluss stand jeweils nur noch ein Spieler im Feld. Mit dem letzten Abtreffer gelang den Esserdenern dann schlussendlich doch der Sieg.

Im Anschluss trat die zweite Reeser Damenmannschaft gegen den Tus Esserden an. Die Reeser konnten sich nach dem verlorenen ersten Satz (0:4) im zweiten Satz steigern und fingen viele Bälle. Mit den so gewonnenen Bälle konnten die Reeser Abtreffer beim Esserden erlangen, es reichte aber nicht, um die Esserdener zu besiegen. Der zweite Satz wurde 0:2 verloren, der dritte dann wieder 0:4.

Trainerin Heike Stader war natürlich nicht zufrieden mit den verlorenen Spielen gegen Esserden und möchte in den folgenden Trainingseinheiten verstärkt auf mehr Bewegung ihrer Spielerinnen achten. Bälle müssen aktiver abgefangen und in Abtreffer bei den Gegnern umgewandelt werden.

Gelungener Saisonauftakt für die Reeser Völkerball Schüler

Gleich 2 Tage später stand ein weiterer Gelungener Saisonauftakt für die Reeser Völkerball Schüler in Westenholz bei den Ligaspielen im Westfälischen Turnerbund statt.

Am vergangenen Sonntag machte sich die Reeser Völkerball-Schüler auf den Weg in Richtung Delbrück. Mit drei erfahrenen und 4 unerfahrenen Spielern war die Nervosität der Spieler und Spielerinnen vor dem ersten Kennenlernen groß. Doch nach aufmunternden Worten der Trainerin Heike Stader legte sich dies schnell.

Im ersten Spiel traten die Reeser gegen die Spielgemeinschaft Schöning / Bentfeld an. Nach einem konzentrierten Spiel und gezielten Würfeln, gelang der Reeser Völkerballmannschaft ein souveräner Sieg (4:0 und 3:0).

Dann stand das zweite Spiel der Reeser Mannschaft gegen Westenholz auf dem Plan. Den ersten Satz verloren die Reeser knapp 2:0. Im zweiten Satz gelang den Reesern durch gezieltes Abfangen und faire, gezielte Abwürfe ein eindeutiger Sieg mit 0:3. So musste noch ein dritter und alles entscheidender Satz gespielt werden. Trotz gezieltem Stören der Reeser Spielern und gezielten Würfeln, stand es schließlich 2:0 für Westenholz

. Anschließend galt es noch die Mannschaft aus Verl möglichst zu besiegen. Carla Termath fing sehr viele Bälle nach einem Stand von 3:1 schien es erst so, als dass die Reeser verlieren. Doch der neue, unerfahrene Spieler Felix Tiebing kämpfte zielstrebig und ehrgeizig für den TV Rees und warf mehrere Gegenspieler ab. So stand es nun 1:1 und Rees setzte mit dem Schlusstreffer den Satzsieg fest. Durch hohe Konzentration und gezielte Abwürfe aller Spieler und Spielerinnen, gelang im zweiten Satz ein souveräner Sieg der Reeser (0:5).

Somit konnten mit insgesamt 5 gewonnenen und nur 2 verlorenen Sätzen insgesamt 4 Punkte für die Tabelle geholt werden. Trainerin Heike Stader zeigt sich sichtlich stolz: „Ich bin stolz auf meinen Nachwuchs insbesondere auch auf die 7 jährige Sophie Haiduk, die noch zu der Minimannschaft gehört und jüngste Spielerin ist.

Schade nur, dass nicht so viele Eltern die lange Strecke mitfahren um die Kinder bei den spannenden Spielen zu unterstützen und diese mit anzusehen. In der Mannschaft des TV Rees spielten Sophie Klement, Lena Spettmann, Felix Tiebing, Sophie Haiduk, Antonia

